

Faustball NLA: Schwellbrunn erneut Favorit

Sonntag 11.00 Uhr in Oberbüren: Schwellbrunn - RiWi

Nach dem problemlosen Starterfolg in Gais gegen Jona steht Faustball Schwellbrunn am Sonntag zum zweiten Mal im Einsatz. Erneut kommt es dabei zu einem „Heimspiel“, wenn die Hinterländer in Oberbüren die Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen (RiWi) begrüßen.

Schwellbrunn ist derart dominant in die Wintersaison gestartet, dass die Mannschaft um ihre neue Angriffsspitze Cyrill Schreiber auch am Sonntag als klarer Favorit gilt. Während die Appenzeller mit einem klaren Fünfsatzerfolg gegen Jona zur Hallenmeisterschaft starteten, verlor RiWi in nur fünf Sätzen gegen Oberentfelden.

RiWi im Umbruch

Nach den Abgängen der beiden Routiniers und ex-Nationalspieler Philipp Hugentobler und Thomas Hungerbühler setzen die Thurgauer vermehrt auf die jungen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs. Doch diese brauchen Zeit und mit Rückschlägen ist immer wieder zu rechnen.

So missriet dem neu formierten RiWi-Team der Meisterschaftsauftritt vor zwei Woche vor heimischem Publikum total. Doch Schwellbrunn tut gut daran, die Thurgauer trotzdem nicht zu unterschätzen, denn gerade junge Spieler sind schwer berechenbar und können über sich hinauswachsen.

Heimduell

Für einmal trägt Schwellbrunn ein Heimspiel nicht in Gais sondern in Oberbüren aus. Die Appenzeller kennen die Halle bestens, denn sie trainieren einmal wöchentlich beim heimischen Erstligaverein.

Aber auch den RiWi-Spielern ist die Thurzelghalle in Oberbüren bestens bekannt. Gerade die jungen Spieler kennen sie aus vielen Spielrunden mit dem Reserveteam in der Erstligameisterschaft.

Aber auch RiWis Spielertrainer Marcel Eicher hat schon wichtige Partien in Oberbürens Halle ausgetragen.

So vor fünf Jahren im Halleneuropapokal der Landesmeister.

Wichtig wird für ihn und seine Mannschaft auch die Partie am Sonntag sein, wenn der Meisterschaftsfavorit Schwellbrunn zu Gast ist. Da trifft er auf seine beiden Nationalmannschaftskollegen Cyrill Schreiber und Ueli Frischknecht, mit denen er vor zwei Jahren den Europameistertitel auf dem Feld gewonnen hat. /Cas

NLB: Wichtige Spiele für Vorderländer

Im basellandschaftlichen Bubendorf stehen für die Faustballgemeinschaft Appenzeller Vorderland am Sonntagnachmittag zwei sehr wichtige Partien auf dem Programm. Denn nach der „Nullnummer“ beim Auftakt vor zwei Wochen müssen die Vorderländer unbedingt punkten.

Nach dem Verlust der ersten drei von insgesamt sieben Partien der Qualifikation ist für sie das Erreichen der Aufstiegsrunde kaum mehr möglich. Am Sonntag treffen die Appenzeller auf die beiden ebenfalls schlecht gestarteten Schlieren und Wettingen und müssen unbedingt punkten, um sich doch noch eine kleine Chance zu wahren. /Cas

Faustball-Wochentermine:

Sonntag, 07. Dezember

Oberbüren, Thurzelg

Meisterschaft NLA

11.00 Uhr Schwellbrunn - RiWi

Bubendorf, Sappeten

Meisterschaft NLB

13.30 Uhr Spielrunde mit Appenzeller Vorderland